

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/1000/2008
Auskunft erteilt: Herr Reinkemeier
Ruf: 492 20 00
E-Mail: Reinkemeier@stadt-muenster.de
Datum: 20.11.2008

Betrifft

Überörtliche Prüfung der Stadt Münster in den Jahren 2007 - 2008;
Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)

Beratungsfolge

04.12.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
10.12.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
10.12.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der in der Anlage beigefügte bzw. bereits versandte Bericht der GPA über die überörtliche Prüfung der Stadt Münster in den Jahren 2007 und 2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Weiterhin wird zur Kenntnis genommen, dass dem Bericht als Datenbasis das Jahr 2006 zugrunde liegt und von dem durch die GPA aufsummierten Gesamtpotenzial in Höhe von rd. 30,8 Mio. € durch die seit dem Jahr 2007 realisierten Konsolidierungsmaßnahmen ein Teilbetrag in einer Größenordnung von rd. 15,0 Mio. € bereits umgesetzt worden ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Bericht seitens der GPA vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen auf ihre Realisierbarkeit zu überprüfen und ggf. in den jeweiligen Fachausschüssen dazu zu berichten.

Begründung:

Die GPA ist eine Einrichtung des Landes NRW, die Kommunen prüft, ihnen Beratungs- und Serviceleistungen anbietet und damit dazu beiträgt, die kommunale Selbstverwaltung zu stärken. Ziel der Arbeit der GPA ist es neben der Rechtmäßigkeit auch die Wirtschaftlichkeit und Sachgerechtigkeit kommunalen Handelns in den Blick zu nehmen. Dazu hat der Gesetzgeber (siehe § 105 GO NRW) die Voraussetzung geschaffen, eine Prüfung auf vergleichender Basis durchzuführen. Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Methoden müssen sich in der kommunalen Praxis einer kritischen Betrachtung stellen und als wirtschaftlich erweisen.

Ein Vergleich mit anderen kreisfreien Städten gibt Aufschluss darüber, wie sich der Leistungsumfang einer einzelnen Kommune entwickelt hat und an welcher Stelle Anlass zu kritischer Reflexion

gegeben ist. Die GPA will mit ihrer Tätigkeit auch Alternativen zur gegenwärtigen Praxis aufzeigen, die sich anderswo bewährt haben.

Inzwischen sind alle 23 kreisfreien Städte in NRW für den gleichen Zeitraum geprüft und analysiert worden. Die Erkenntnisse dieser Gesamtprüfung sind bei der Beurteilung der Ergebnisse der Stadt Münster ebenfalls in den Bericht eingeflossen.

Die Prüfgebiete konzentrierten sich schwerpunktmäßig auf die Bereiche: Finanzen, Innere Verwaltung, Jugend, Soziales, Gebäudewirtschaft, Bauleistungen, Infrastruktur, öffentlicher Gesundheitsdienst, Vermessungs- und Katasterwesen sowie Kultur.

Dabei ist der Bericht in den Einzelabschnitten wie folgt aufgebaut:

1. „Ergebnisse im Überblick“ als Zusammenfassung der Prüfergebnisse für den schnellen Überblick
2. „Ergebnisse im Einzelnen“ als ausführlicher Teil einzelner Prüfgebiete
3. „Fazit“ am Schluss eines einzelnen Prüfgebietes

Die Prüfung hat sich über die Jahre 2007 und 2008 erstreckt, beruht aber auf der Datenbasis des Jahres 2006. Auf der Grundlage dieser Daten hat die GPA ein Gesamtpotential von rd. 30,8 Mio. € ermittelt. Im Zuge der Umsetzung des vom Rat in der Sitzung am 23.08.2006 beschlossenen Haushaltskonsolidierungsprogramms 2007 – 2010 (vgl. Vorlage V/0579/2006) sind seit dem Jahr 2007 seitens der Verwaltung mit Umsetzung der darin festgelegten Einzelmaßnahmen bereits Einsparungen in einer Größenordnung von aktuell rd. 15,0 Mio. € realisiert worden.

Ob und in welchem Umfang aus dem jetzt vorgelegten GPA-Bericht weitergehende Konsolidierungsmöglichkeiten und –bedarfe resultieren, wird die Verwaltung prüfen und über die Ergebnisse ggf. in den Fachausschüssen berichten.

I.V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage: Bericht der GPA NRW über die überörtliche Prüfung der Stadt Münster in den Jahren 2007 bis 2008

Gesonderter Hinweis:

Aus Kostengründen ist für jedes Ratsmitglied ein einziges Druckexemplar vorgesehen, das entweder mit dieser Vorlage oder getrennt (in Fachausschüssen) zugeleitet wird/worden ist.